

<b>Musikplanung vs. Streamingangebote</b>	<b>23.8.2019</b>
<b>Hannover, mediacampus</b>	<b>Helmut Poppe</b>
<p>Streamingangebote –diese begleitet von Alexa, Siri und anderen Sprachassistentensystemen – beginnen sich bemerkbar auf traditionelle Radioangebote auszuwirken. Dies bei Reichweite und Hörgewohnheiten, weniger (noch) bei der Wahrnehmung von 35plus-Hörern und in der Werbewirtschaft. Werden „Künstliche Intelligenz“, „Commodity“ und die Musikauswahlalgorithmen der Streaminganbieter – gemeint sind Webradios und die mächtigen Audioanbieter wie Deezer, Amazon und Spotify – die Hörgewohnheiten der Radiohörer auf längere Sicht nachhaltig verändern? Welche Strategien können Radiosender als Antwort entwickeln? Werden die Muskschaffenden sich bei der kreativen Erstellung am Maschinengeschmack orientieren? Funktioniert der Tagesbegleiter Hörfunk weiterhin im Wettbewerb mit ausgeklügelten Insightverfahren der Audio-Konkurrenz, die den Hörer besser kennen als dieser sich selbst?</p>	
<p>Helmut Poppe gehört zu den „privaten“ Internetpionieren in Deutschland und hat früh den Blick über den Tellerrand gewagt. Schon 1999 wirkte er bei dem Entstehen des Webradios Radio germany.net mit. Er war in der RTL-Gruppe (seinerzeit IPA) und bei Studio Gong für Vertrieb und Marketing leitend für den Vertrieb des Werbeinventars verantwortlich. Mit seinem Mediaforschungs- und Marketinghintergrund berät er Agenturen, Start-Ups und Audioanbieter in Fragen der Strategie und Markenbekanntheit sowohl in Deutschland als auch in Frankreich.</p>	
<p><b>Zielgruppe:</b> Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Bürgersender. *</p> <p><b>Anmeldeverfahren:</b> Anmeldung zum Seminar bitte bis vier Wochen vor dem Seminartermin über den lokalen Bürgersender.</p> <p><b>Seminarzeiten:</b> Freitag 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr</p> <p><b>Rückfragen:</b> Bernd Wolter, MedienWerkstatt Linden – mediacampus, Charlottenstraße 5, 30449 Hannover, Telefon: 0511 440500, Fax: 0511 453930, E-Mail: wolter@mediacampus.info</p>	

\* Hauptzielgruppe sind hauptamtliche und feste freie Mitarbeiter/innen im niedersächsischen Bürgerrundfunk (Radio oder TV). Die Seminare sind bedingt offen für andere interessierte Programmaktive, zum Beispiel für Mitarbeiter/innen mit einem berufsqualifizierenden Motiv (Volontäre, Mediengestalter-Azubis und langfristige Praktikant/innen). Wer an mindestens drei Seminaren der Veranstaltungsreihe teilnimmt und einen befriedigenden selbstproduzierten Beitrag vorlegt, erhält ein Zertifikat. Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Reisekosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer/innen und/oder den Bürgersendern zu tragen.